

# „Flying-Bridge“ für Schwergewichte

Zwei jeweils 261 t schwere Transformatoren transportierte das Universal Transport Team Dortmund zu Beginn des Jahres. Dabei erreichten die Schwertransporte Gesamtzuggewichte von 370 t.



Ein Raupenkran übernahm auch im Umspannwerk den Umschlag der Transformatoren.

Zunächst wurden die beiden 261 t schweren Transformatoren mit Abmessungen von je 12 m Länge, knapp 4 m Breite und 4,50 m Höhe in Nürnberg auf ein Binnenschiff verladen. Über den Main-Donau-Kanal erreichten sie so binnen einer knappen Woche den Weser-Hafen bei Stolzenau.

Dort angekommen stand schon der Terex-Raupenkran SL3800 bereit. Dem 650 t-Kran, der für diesen Einsatz mit Schwebeballast ausgerüstet worden war, kam die Aufgabe zu, die beiden Transformatoren auf zwei Fahrzeugkombinationen umzuschlagen.

Die von Universal Transport ausgewählten Fahrzeugkombinationen bestanden aus jeweils einem Zug-Schubverband mit zwei 4-Achs Zugmaschinen und je einem Anhänger mit 20 Modulachsen, die sich nacheinander an der Umschlagsstelle Stolzenau in Position gestellt hatten. Das Gesamttransportgewicht lag bei circa 370 t je Fahrzeug, was dem Gewicht von 80 ausgewachsenen Elefanten gleichzusetzen ist.

Einer der beiden 261 t schweren Transformatoren hängt schon am Haken ...







*Im Hafen wurden entsprechende Transportkombinationen zur Beladung in Position gebracht.*



*... und wird auf dem Anhänger (bestehend aus 20 Modulachsen) positioniert.*





Um circa 22 Uhr erfolgte dann die Abnahme durch die zuständige Polizeibehörde. Danach machten sich die Fahrer mit insgesamt 2.600 Pferdestärken auf den Weg ins Umspannwerk Ohlensehlen bei Kuppendorf. In der Nacht erreichte die Fahrzeugkolonne bestehend aus den zwei Fahrzeugkombinationen sowie mehreren Begleit- und Polizeifahrzeugen das Umspannwerk. Am folgenden Vormittag begann

die Entladung der Transformatoren und die Umsetzung auf die dafür vorgesehenen Fundamente.

Eine sogenannte „Flying-Bridge“ wurde daher über die eigentliche Brücke gesetzt.

Die Projektplanung startete bereits viele Monate vor dem Transport: Aufgrund der hohen Tonnagen und Abmessungen der Transformatoren erstellte Universal Transport eine umfangrei-

che Streckenstudie. Dabei wurde festgestellt, dass eine der zu passierenden Brücken nicht für die Überfahrt mit dem Gesamtgewicht von knapp 370 t geeignet war.

Eine sogenannte „Flying-Bridge“ wurde daher über die eigentliche Brücke gesetzt. Der Lkw fuhr somit auf einer mobilen Brücke über die eigentliche Brücke hinweg. Andernfalls hätte wegen der hohen Achslasten

die Gefahr einer Beschädigung des alten Bauwerks bestanden.

Zu diesem Projekt gehörte ebenfalls der Transport von vier Radiatoren, die zwei Wochen später in Nürnberg geladen wurden. Mit vier Fahrzeugen wurden die je über 7 m langen, fast 4 m breiten und knapp 4,30 m hohen sowie über 30 t schweren Radiatoren in Ohlensehlen angeliefert.

STM

*Nach 22 Uhr machte sich der Transport auf ins Umspannwerk. Im weiteren Verlauf der Strecke musste eine nicht ausreichend tragfähige Brücke mit einer mobilen Brücke überbaut werden.*







Das Gesamttransportgewicht lag bei circa 370 t je Zug-Schub-Verband.



**Die ACTIVA Automobil-Service GmbH ist neuer BF3-Stützpunkt**

**Unsere Serviceleistungen:**

- BF3-Neuanlagen
- Instandhaltung
- Umsetzungen

**NÄHE BAB 31**



Faseroptik Henning GmbH



**ACTIVA AUTOMOBIL-SERVICE GMBH**

Zur Heide 9  
46325 Borken

Herr Laszlo Kocsis

Mobil: 0 151 / 12 14 62 84  
Tel.: 0 28 61 / 666 42  
Fax: 0 28 61 / 60 41 17  
Mail: info@activa-automobilservice.de

www.activa-automobilservice.de



Öffnungszeiten: Mo. - Fr.  
08:00 - 12:30 Uhr  
13:15 - 16:00 Uhr

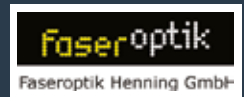
**FASEROPTIK HENNING GMBH**

Neumärker Straße 29  
90584 Allersberg

Herr Sven Henning

Tel.: 0 91 76 85-0  
Fax: 0 91 76 58-70  
Mail: kontakt@faseroptik-henning.de

www.faseroptik-henning.de



Öffnungszeiten: Mo. - Fr.  
08:00 - 16:30 Uhr